



Medienmitteilung 27. August 2023

Seaside Festival 2023: Vielfalt ist Programm

Vom 25.–26. August 2023 fand in der Spiezer Bucht das Seaside Festival statt. Vielfalt im musikalischen und kulinarischen Bereich machten den Anlass auch heuer zum generationenübergreifenden Erlebnis. Mit 19'500 Besuchenden war die sechste Ausgabe nahezu ausverkauft. Wetterglück, beste Stimmung, grossartige Bands und zwei Tage ohne Zwischenfälle lassen die Veranstalter auf ein erfolgreiches Festivalwochenende zurückblicken. Das nächste Seaside Festival findet vom 30.–31. August 2024 statt.

Rote, blaue und gelbe Kinderstühle stehen auf der eigens für die Kleinsten reservierten Zuschauerbühne in der Spiezer Bucht mit bester Sicht auf die Stars wie Wincent Weiss, Jan Delay, Kim Wilde oder Die Fantastischen Vier. Dahinter werden aus einem Foodtruck peruanische Leckereien ausgegeben und im Bootshaus, dem VIP-Bereich des Festivals, geniessen die Gäste feinen Wein vom Rebberg neben der Hauptbühne. Das Seaside Festival bietet musikalisch und kulinarisch für jeden Geschmack und jedes Alter etwas. Dem gemütlichen Zusammensein mit feinen Köstlichkeiten und einem guten Tropfen Spiezer Wein wird am Seaside Festival einen hohen Stellenwert eingeräumt. Das Angebot ist vielfältig: orientalische, indische, thailändische oder mexikanische Spezialitäten, Fish & Chips, Pizza & Pasta, Rösti, Burger und Würste vom Grill, bis hin zu Raclette, Ofen-Kartoffeln und Momos. Mit Fleisch, vegetarisch, vegan oder glutenfrei.

Ebenso vielfältig wie das kulinarische Angebot präsentierten sich die Acts auf den drei Festivalbühnen. Die Senkrechtstarterin aus der Ostschweiz, Joya Marleen, sorgte mit ihrer atemberaubenden Stimme für einen fulminanten Auftakt am ersten Festivaltag. Als Frontmann der Folk-Band Mighty Oaks hat Ian Hooper die deutschen Charts erobert. Auf seiner ersten Tour als Solo-Künstler vermochte er mit der wunderschön melancholischen Tiefe seines Songwritings auch das Seaside-Publikum überzeugen. Viel Liebe und gute Laune verbreiteten Dabu



RAIFFEISEN

Pernod Ricard Swiss



schöneeggalerie spiez



Bahnpartner
v bis

Medienpartner
Jungfrau Zeitung



Fantstastic in der Spiezer Bucht. Und Dabu Bucher verriet, dass er als Kind auf Lego-Bühnen sein grosses Vorbild Polo Hofer auftreten liess. Der sympathische Nico Santos bewies eindrücklich, weshalb in den letzten Jahren zurecht mit Platin- und Goldauszeichnungen überhäuft wurde. Ein regelrechtes Feuerwerk zündete Wincent Weiss, der klare Liebling des jüngeren Publikums. Textsicher sang dieses seine Hits mit, er bedankte sich mit einem Bad in der Menge. Während bei Weiss die Kids in den vordersten Reihen ihrem Idol zujubelten, waren beim Abschlussact die Tanzkünste der Eltern gefragt. Jan Delay mit seiner Band Disko Nr. 1, sorgte für kollektive Hüpforgien und entliess das Publikum gut gelaunt in die erste Festivalnacht, wo an der Dock Bar weitergefeiert wurde.

Viel zur guten Stimmung hat nebst dem gewohnt entspannten und friedlichen Publikum das Wetterglück beigetragen. Die erwarteten Gewitter und der Dauerregen blieben aus, stattdessen zeigte sich an beiden Tagen die Sonne. Ganz ohne Regen ging es trotzdem nicht – der Start in den zweiten Festivaltag fiel nass aus. Dass das Gelände beim ersten Konzert dennoch bereits gut gefüllt war, ist dem Lokalmatador Nils Buri zu verdanken. Vor fünf Jahren noch auf der Session Bühne, die den Schweizer Nachwuchsbands vorbehalten ist, eröffnete er auf der Hauptbühne. Mit einer grossen Band im Rücken und neuen Songs im Gepäck kam Caroline Chevin nach Spiez. Bis zum Auftritt von Kim Wilde hatten sich die Regenwolken wieder verzogen und Sonnenschein begleitete die Reise in die 80er Jahre. Das Publikum wurde spätestens beim Song «Cambodia» zum lautstarken Background-Chor. Die Erinnerung an die ersten Schülerdiscos war definitiv zurück. Von Disco über Rock'n'Roll zum Rap: Mando Diao heizten mit einem regelrechten Gitarrenrock-Feuerwerk ein, bevor Die Fantastischen Vier das Zepter übernahmen. Die Rap-Party war lanciert. Stress übernahm dankend und sorgte mit einer grossartigen Show für einen fulminanten Festivalabschluss.

Mehr Informationen: www.seasidefestival.ch

Kontakt für Medien

Philippe Cornu | philippe@seasidefestival.ch | +41 (0)79 656 10 50



RAIFFEISEN

